

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

161 (16.6.1877)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 161.

Samstag den 16. Juni

1877.

## Bekanntmachung.

Es entstehen leicht Unzuträglichkeiten in postalischer Beziehung, wenn Adressaten von Geld- und Werthsendungen während der Abwesenheit von ihrem Wohnorte weder einen Bevollmächtigten bestellt, noch der Postanstalt ihres Wohnortes wegen der Nachsendung ein bezügliches Verlangen ausgesprochen, beziehungsweise dieser Postanstalt ihren neuen Aufenthaltsort mitgetheilt haben, in welchem letzterem Falle sie von dem Vorliegen einer für sie bestimmten Sendung amtlich und portofrei in Kenntniß gesetzt werden könnten.

Die Correspondenten werden auf die reglementarischen Vorschriften mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß Formulare zu den Vollmachten bei den Kaiserlichen Postanstalten unentgeltlich zu beziehen sind, sowie, daß weder zu den Vollmachten, noch zu den betreffenden Beglaubigungen ein Stempel oder eine notarielle Vermittelung erforderlich ist.

Karlsruhe, den 21. Mai 1877.

**Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.**

In Vertretung:  
Clavel.

## Bekanntmachung.

Am 16. d. M. wird in **Banschlott** eine Reichstelegraphenanstalt in Vereinigung mit der daselbst bereits bestehenden Postagentur mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Karlsruhe, den 3. Juni 1877.

**Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.**

In Vertretung:  
Clavel.

## Bekanntmachung.

Am 16. d. M. wird in **Brötzingen** eine Reichstelegraphenanstalt in Vereinigung mit der daselbst bereits bestehenden Postagentur mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Karlsruhe, den 7. Juni 1877.

**Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.**

In Vertretung:  
Clavel.

## Dankagung.

Von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin haben wir „zur Einrichtung des Filialhauses unserer Anstalt in Lichtenthal“ ein Gnabengeschenk von 100 M. erhalten, wofür wir hiermit unsern ehrfurchtvollsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 15. Juni 1877.

**Verwaltungsrath der ev. Diakonissenanstalt.**

## Israelitischer Frauenverein.

Von Herrn Bankier Witt L. Homburger erhielten wir ein Geschenk von 60 Mark, wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 14. Juni 1877.

**Der Vorstand.**

## Dankagung.

Von Herrn Bankier B. L. Homburger hier erhielt der „Eysstein-Verein für arme, kranke Lehrer und Lehrerwitwen“ 20 M. Für diese ansehnliche Spende dankt im Namen der Armen

**Der Vorstand.**

## Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

### Bekanntmachung.

21. Die Eltern und Fürsorger der die obige Anstalt besuchenden Köpflinge werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug des Schulgeldes für das I. Quartal 1877/78 (April, Mai und Juni l. J.), sowie der Aufnahmestore neu eingetretener Schüler **von Samstag den 16. bis einschließlich Samstag den 23. Juni l. J.**, jeden Nachmittag von halb 2 bis halb 4 Uhr, in dem Unterrichtslokal (Schloßchen, Ritterstraße 7) vorgenommen werden wird.

Die nach Ablauf der benannten Zeit im Rückstande gebliebenen Beträge werden gegen eine Vergütung von 20 Pfennig im Hause abgeholt werden.

Karlsruhe, den 15. Juni 1877.

## Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. Juni verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Weide (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	18 "
1/2 " Schwarzbrod kostet	14 "
1 1/2 " bitto kostet	42 "

Karlsruhe, den 15. Juni 1877.

**Der Vorstand.**

## Fleischpreise.

Von heute an kostet		
1/2 Kilo Ochsenfleisch	72 Pfennige.	
1/2 " Schmalfleisch	64 "	
1/2 " Kalbfleisch	64 "	
1/2 " Schweinefleisch	68 "	
1/2 " Hammelfleisch	60 und 70 "	

Karlsruhe, den 16. Juni 1877.

**Die Genossenschaft.**

## Rathhaus-Anstrich.

22. Die im städtischen Voranschlage genehmigte Erneuerung des Anstrichs der Fagaden am Rathshaus dahier soll im Soumissionswege in Vollzug gesetzt werden.

Die zur Arbeitsfertigung lusthabenden hiesigen Maurer- und Tischlermeister werden demgemäß eingeladen, auf Grund der im Stadtbauamt ausgelegten Voranschläge und Bedingungen ihre schriftlichen in Procentsätzen ausgedrückten Angebote spätestens bis **Montag den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr**, einzureichen.

Karlsruhe, den 11. Juni 1877.

Stadtbauamt.  
Boscher.

## Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 16. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Schlafrod, 23 Bände Schiller's, Göthe's und Shakespeare's Werke und Verschiedenes;
- 3 Tafeltücher und 18 Servietten;
- 1 Büffet und Verschiedenes;
- 1 Kanapee, 1 Arbeitstisch, 50 Stück Schlösser, 6 Stück eiserne Herde, 2 Giffonnières, 1 Kommode, 1 ovaler Tisch, 3 Delbrudbilder und Verschiedenes;
- 1 aufgerüstetes Bett, 1 Küchenschrank, 2 Delbrudbilder und 1 Spiegel in Goldrahme;
- 1 Nähmaschine;
- 1 Giffonniere und 1 Kanapee;
- 1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 15. Juni 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

## Zwei Tönnchen Heringe

werden heute **Samstag Vormittag 10 Uhr** in der Elguthalle versteigert.

## Wohnungen zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stock eines neuen Hauses, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

\*21. Eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wielandstraße 30 unten.

### Bekanntmachung.

Am Sonntag den 21. d. M., Nachmittags 1/3 Uhr, findet zu Eggenstein im Gasthaus zum Anker eine landwirthschaftliche Besprechung mit folgender Tagesordnung statt:  
 1. Die Anlage von Düngersstätten und die Behandlung des Stalldüngers;  
 2. die Milchviehhaltung.  
 Die Herren Bürgermeister der Nachbarorte wollen ihre Ortsangehörigen zur Theilnahme einladen.  
 Karlsruhe, den 14. Juni 1877.  
**Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.**  
 Eschborn.

### Fahrnißversteigerung.

Heute Samstag den 16. d. M., Morgens 9 Uhr, werden aus dem Nachlaß des Herrn M. Urbino, Friedrichsplatz Nr. 4,  
 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Anrichte, verschiedene Tische und Stühle etc. etc.  
 öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.  
 Karlsruhe, den 16. Juni 1877.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

4.2.

### Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 19. Juni d. J.,  
 Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
 werden in der kleinen Herrenstraße Nr. 4, 2. Stock, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:  
 Herrenkleider und Leibweihen, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 2 kleine Kommode, 1 Kanapee, 1 ovaler Theetisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Fauteuil, 1 vierediger Tisch, 1 Nachttisch, 1 Leisestuhl, 2 Bettladen mit und ohne Koss, 2 vollständige Betten mit 1 Kossbaarmatratze, verschiedenes Weikzeug, 4 Strohhühle, 1 tannener Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 1 Penduleuhr unter Glashaube, verschiedene Bilder, 1 Eckstisch, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Mückenschrank und verschiedener Hausrath,  
 wozu die Kaufliebhaber einladet.  
 Karlsruhe, den 11. Juni 1877.

Löffel, Waisenrichter.

### Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus einem Nachlaß werden  
 Dienstag den 19. Juni d. J.,  
 Nachmittags 2 Uhr,  
 im Gasthaus zur Goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 73, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Kanapee (ganz mit Kosshaar gepolstert), 2 Ovale, edige Tische, 1 einthüriger Schrank, 6 Rohrstühle, 1 Eckschränkchen, 2 kleine Schränkchen, 3 Bretterstühle, 1 Spiegel in Goldrahme, Bilder, 4 plattirte Leuchter, 3 Gallerien, 1 neue Vorthüre mit Ledertuch bezogen, 1 Bettlade mit Seegrasmatratze, Bettwerf, Schäfte, 1 kupfernes Wasserschiff, Küchengeräthe, Porzellan und Glasachen, 1 Kohlenimer, Zuber, Flaschen und noch verschiedener Hausrath,  
 wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Aldersstraße 3 ist eine freundliche Wohnung, 2 Stiegen hoch, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen und 2 Mansardenkammern, desgleichen eine kleinere Wohnung im Hinterhaus ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Küche etc., beide auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.  
 \*2.2.  
 2.2. Blumenstraße 3, neben dem Museums-Garten, ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern und Alkov, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.  
 \* Durlachertorstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Dasselbst sind 2 Schlafstellen zu vergeben. Zu erfahren im 2. Stock.  
 3.1. Friedrichsplatz 4 sind zu vermieten  
 auf 23. Juli: 1 Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Kabinett und Zugehör,  
 auf 23. Oktober: 1 Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Kabinett und Zugehör.  
 Die Wohnungen können in den Nachmittagsstunden eingesehen werden und bittet man, sich dieshalb in den Laden links zu wenden.  
 2.1. Langestraße 140 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an.  
 \*2.2. Luisenstraße 2b ist auf Oktober eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Magdzimmer, Küche, Keller, Speicher, nebst Wasser- und Gasanrichtung, an ordentliche Leute zu vermieten.  
 — Luisenstraße 14 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sämtlichen Erfordernissen, mit Glasverschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

— Luisenstraße 48 ist auf 23. Juli der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.  
 — Marienstraße 2 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde, Antheil am Waschkloß etc., auf 23. Juli zu vermieten. Alle 4 Zimmer sind mit Gas eingerichtet.  
 — Marienstraße 9 ist sogleich oder auf 23. Juli der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer und Antheil am Waschkloß, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen und ist ganz neu hergerichtet. Näheres im untern Stock.  
 \*2.2. Marienstraße 12 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.  
 — Schützenstraße 63a, Ecke der Ruppurrer Straße, ist eine schöne Parterrewohnung von vier freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschkloß, Gas- u. Wasserleitung, Glasabschluß und bequemste Vorrichtung zum Waschtrocknen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.  
 — Steinstraße 19 ist die Parterrewohnung mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.  
 \*3.2. Werderstraße 15 ist im 3. Stock auf 23. Juli eine Wohnung mit 2 Zimmern (auf die Straße gehend), Mansarde, Küche und Keller, sowie der 2. Stock mit 5 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, Waschkloß und allen Bequemlichkeiten billig zu vermieten.  
 \*2.1. Wilhelmsstraße 17 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

### Zimmer zu vermieten.

\* Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Nr. 4040. Wohnungs-Vermietungen. Auf nächstes Quartal ist in der Scheffelstraße, zweiter Stock, eine neue, schöne Wohnung, bestehend in „5 Zimmern, Mansarden, Küche (mit Wasserleitung), Keller etc.“, an stille, reinliche Bewohner, sowie eine kleine Mansardenwohnung von „2 Zimmern und Küche“ an einzelne, stille Personen zu vermieten durch das  
 Commissionsbüro von J. Scharpf,  
 Karlsstraße 43.

### Zimmer zu vermieten.

\* Sogleich oder auf den 1. Juli ist Akademiestraße 30 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten.  
 \*2.1. Ruppurrerstraße 40 ist im 4. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.  
 \* Aldersstraße 7 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten.  
 \* Karlsstraße 40, parterre, ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.  
 \* Douglasstraße 22 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.  
 \* Langestraße 223 ist sogleich eine freundliche, große Mansarde zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst parterre.  
 \* Drei gut möblirte Zimmer sind im 3. Stock sogleich oder später an solide Herren zu vermieten. Näheres neue Waldstraße 48 im Hinterhaus.

### Unmöblirte Zimmer.

— Ein Salon mit Schlafzimmer ist auf 23. Juli oder 1. August an einen Beamten oder Offizier unmöblirt zu vermieten. Näheres Aldersstraße 2

### Eine reinliche Schlafstelle

ist zu vermieten: Douglasstraße 16.

### Stallung etc. zu vermieten.

Langestraße 223 ist ein schöner Stall für drei Pferde, Remise, Heuspeicher und Dienstrzimmer zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

### Wohnungs-Gesuche.

\*2.1. Eine stille, kinderlose Familie sucht auf 23. Oktober d. J. im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern. Adressen bittet man Erbprinzenstraße 32 im 2. Stock abzugeben.

3.1. Eine geräumige Wohnung von 7—9 Zimmern nebst Zugehör wird gesucht. Von wem? besagt das Kontor des Tagblattes.

### Zimmer-Gesuch.

\* Ein Zimmer mit Kochofen wird sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 23 im Waldhorn.

### Dienst-Anträge.

\*3.3. Zum sofortigen Eintritt oder auch auf's Ziel wird für ein gutes Haus eine in der besseren Küche sowie allen Haushaltungsgeschäften erfahrene Mädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein kräftiges Spülmädchen findet gegen großen Lohn auf Johanni dauernde Stelle im Café-Restaurant Schüsler.

— Eine bessere Köchin, welche sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer Familie von zwei Personen auf Johanni gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Aldersstraße 34.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Langestraße 95.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle auf's Ziel: Karlsstr. 40, parterre.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und häusliche Arbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 10 im Laden.

\*2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 96 im 2. Stock.

\* Ein einfaches, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch häusliche Arbeiten verrichten kann, findet eine gute Stelle: Langestraße 20.

\* Ein Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, wird auf Johann gesucht. Näheres Bähringerstr. 102, Eingang links.

\* 21. Ein solides, braves Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und bügeln, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 2.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Karl-Friedrichstraße 3. Zu erfragen im Laden.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 8 im Seitenbau im 2. Stock.

\* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, aber seit drei Wochen eine Ausbilstelle bekleidet, wünscht auf's Ziel eine gute Stelle, am liebsten als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Sophienstraße 64 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches selbstständig kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten gut verstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle, womöglich bei einer kleinen Familie; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 34.

\* Ein solides, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie etwas nähen, bügeln und sonstige Hausarbeiten verstehen kann, sucht bei einer besseren Familie auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 58 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer besseren, kleinen Familie. Zu erfragen Blumenstraße 8 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 12 parterre.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sucht auf Johann bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstr. 30 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johann bei einer bürgerlichen Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 147 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorsehen kann, auch im Bügeln gut bewandert ist und die übrige Hausarbeit übernimmt, sucht auf nächstes Ziel oder auf 1. Juli eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Kronenstraße 3 im Vorderhaus rechts im zweiten Stock.

\* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und etwas nähen kann, sucht auf Johann bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 60 im 1. Stock.

\* Ein ordnungsliebendes, fleißiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorsehen kann oder auch eine Stelle als Zimmermädchen annehmen würde, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle in einem bessern Hause. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Samstag Mittag von 3-4 Uhr in der Erbprinzenstraße 28 im Hinterhaus im 2. Stock.

**Kapital-Gesuch.**

3.2. 7-8000 Mark werden auf gute Versicherung in Pensionskassen gesucht. Anerbietungen beliebe man unter Z. 1 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Schneider**

auf große und kleine Stücke, sowie auf Tag sucht 2.2. **Eduard Bösch.**

**Kindsmädchen-Gesuch.**

\* 2.2. Kriegerstraße 102 im 3. Stock wird auf's Ziel ein zuverlässiges Kindsmädchen, welches nähen und bügeln kann, gesucht.

**Eisenhobler,**

tüchtige, finden dauernde Accordarbeit bei

**Joseph Bögele,**

3.1. **Maschinenfabrik, Mannheim.**

**Eine Dame,**

welche Liebe zum Zeichnen hat, findet die seltene Gelegenheit, ein Kunstfach zu erlernen, das ihr eine gesicherte Existenz bietet. Offerten unter S. S. 20 Karlsruhe postlagernd.

**J. M. Stellen-Anträge.**

Für ein kleineres Hotel wird eine Wirthin gesucht, welche die feine Hotelküche versteht, derselben aber eine Köchin beigegeben wird, desgleichen ein Saalstener, der auch im Stande wäre, die Oberkellnerstelle zu bekleiden, ferner ein 17-18jähriger ordentlicher Bursche, der mit Pferden umzugehen versteht. Näheres durch **J. Wälder's Placirungs-Bureau, Bähringerstraße 67.**

**Stellen-Gesuche.**

Ein solides, braves Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht als Ladrerin eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Frauenzimmer (Lehrerstochter), welches im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, sowie die Stelle eines Büffetmädchens bekleidet hat, sucht ähnliche Stellung. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder einem einzelnen Herrn. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 2.1. Ein verheirateter Familienvater mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Portier oder Ausläufer. Näheres Durlacherthorstraße 55 im 3. Stock.

\* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich oder auch zur Ausbilstelle eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 30 im Hinterhaus im 3. Stock.

Eine tüchtige Herrschaftsköchin, welche 2 1/2 Jahr bei einer Herrschaft hier dient, sucht auf Johann eine gleiche Stelle durch das **Placirungsbureau von B. Rosmann, Bähringerstraße 96.**

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein verheirateter junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Beschäftigung in irgend welcher Art. Auch hat derselbe Lust, Kranke zu warten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Damenkleider**

werden in oder außer dem Hause zu billigem Preise angefertigt: Langestraße 58 im 2. Stock.

**Verloren.**

Ein **Batisttaschentuch** wurde von der Kunstschule durch die Leopoldstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: **Sophienstraße 38.**

\* Ein **Sonnenschirm** wurde auf dem Markte verloren. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung **Stephanienstraße 32** abzugeben.

**Gefunden.**

Ein weißes **Taschentuch**, J. M. gezeichnet, wurde gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes.

**Für Schuhmacher.**

6.6. Wegen Aufgabe eines Geschäftes verkauft man eine neue hohe Mannesleder **Säulenmaschine**, sehr gut eingewöhnt, um sehr billigen Preis. Auskunst erteilt das Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeigen.**

Schützenstraße 63a ist ein noch ganz neues **Hofthor** mit vollständigem Beschlag und Oberlicht, Lichtweite m. 2,18 bei m. 3,60, Gewänden und Bogenschwanz (grüner Stein) billigst abzugeben.

3.3. **Mühlburg.** Kaiserstraße 124 sind 2 schöne **Oleanderbäume** zu verkaufen.

\* 2.2. Neue eiserne, solid gearbeitete, sowie ein gebrauchter gut erhaltener **Kochherd** stehen billig zum Verkauf: Schützenstraße 60 im Seitenbau links.

2.2. Eine neue **Plüschgarnitur** (braun), sehr elegant und bequem, nebst 2 französischen Bettstellen mit Koffi, Koffhaarmatratze etc., für eine bessere Aussteuer passend, sind billig zu verkaufen: verläng. Akademiestraße 58.

\* 3.1. Wegen Wegzug sind Adlerstraße 30, parterre, 2 große, eichene **Weißzeugschränke** (antik.), ein sehr schön gemaltes runder Tisch, 2 **Fenster-Tritte**, 1 **Leibstuhl** und verschiedener Hausrath sofort zu verkaufen.

\* Ein 4 Wochen altes **Lamm**, gut genährt, welches noch vom Winterschaf gesäugt wird, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein bereits noch neuer **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 37** im 3. Stock.

**Bähringerstraße 10** sind 4 große, schöne **Oleanderbäume** zu verkaufen. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* 2.1. **Zwei Kanapee**, schön und solid gearbeitet, werden billigst abgegeben bei **Lapeyer Kirchenlohr, Bähringerstr. 25.**

\* Ein schönes **Aquarium**, für Wasserleitung eingerichtet, ist billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 7** im Hinterhaus.

2.1. Zu verkaufen: polirte einthürige Kästen, große und kleinere Kommode, Pfeilerschränke, einthürige Kästen von 18 M. an, Küchenschränke, massive nußbaumene Bettladen, Koffi, Seeegrasmatratzen von 10 M. an, Koffhaarmatratzen aus neuen Haaren zu 54 M., Wasch-, Nacht-, Eß- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, Wasserbänke, größere und kleinere Spiegel, (1 zweischläfrige tanzene Bettlade, 1 Stroh- und Seeegrasmatratze, 1 Polster, Alles neu, zusammen 32 M.): **Waldstraße 30.**

\* Eine nußbaumene Bettlade nebst Koffi und Kopfpolster und ein schönes Plumeau, alles so gut wie neu, sind billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 7** im Hinterhaus.

\* Eine schöne **Vogelhecke**, zu Flug- oder Abtheilungshecke zu gebrauchen, nebst Gestell, mit drei Futtererschubladen, sowie drei kleinere Käfige nebst einem Harzer Kanarienvogel, sehr guter Schläger, sind billig zu haben: **Wilhelmstraße 7** im Hinterhaus.

**Kauf-Gesuch.**

\* Eine gut erhaltene **Vogelhecke** wird zu kaufen gesucht: **Sophienstraße 26** im 1. Stock.

**Bauschutt-Ausfüllmaterial**

kann am Neubau des Raufourage-Magazins bei Gottesau gegen entsprechende Belohnung abgelassen werden. \*3.3.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Geschäfts-Verlegung.**

3.3. Seit Donnerstag den 14. d. M. ab befindet sich mein Geschäftslokal **Spitalplatz 27**, bei Herrn Architekt **Kendrick. Paul Meyer.**

**Thee,**

selbst importirten, in vorzüglichen Qualitäten bei

**Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

4.2. Eine neue große Sendung spanischer **Orangen, Citronen, Mandeln** mit und ohne Schalen, **Malagatrauben** ist eingetroffen in der Spanischen Weinhalle. **Th. v. Segarra.**

**Flaschenweine.**

**Weiss:**

Kaiserstähler	—	der Flasche exclusive Glas
alten Oberländer (Tischwein)	—	„ 35 „
Bühlerthaler	—	„ 45 „
Vogelsang (Pfälzer)	—	„ 65 „
Markgräfler	—	„ 70 „
Ruländer 1865er	—	„ 85 „
Durbacher Clevner 1865er	—	1 „ 20 „
		1 „ 20 „

**Roth:**

Burgunder II.	—	„ 62 „
Burgunder I.	—	„ 95 „
Affenthaler	—	1 „ —

Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirschwasser, Punsch etc. Essenzen und Tafelliqueure laut Preiscurant, empfiehlt

**Julius Höck,**  
Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filiale bei Herrn Kaufmann **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

### Rechter reiner **Bordeaux-Wein!**

Von der am 16. Mai l. J. stattgefun-  
denen Auktion habe ich noch übrig:  
20 Faß à 57 Liter, } **St. Emillion**  
10 " à 114 " } 1874er,  
2 Faß à 228 Liter, } **St. Julien**  
1 " à 114 " } 1870er,  
welche ich zum niedersten Steigerungspreis  
ablasse.

Proben können stets in meinem  
Laden  
**Langestraße 130**  
abgeholt werden.

Für reingehaltene Weine wird  
garantirt. 6.6.  
**Hch. Rupp**, Auktionator.

### **Traubenbrustsyrup** mit Fenchelhonig

in frischer Füllung die Flasche à 1 und 1 1/2  
Mark zu haben bei  
**Michael Hirsch** in Karlsruhe,  
**F. W. Stengel** in Durlach,  
**A. Fischer** in Rastatt.

### **Frischgeschossenes Reh:**

**Ziener** und **Schlegel**, je nach Größe,  
billigst berechnet,  
**Büge** per Pfund 70 Pf.,  
**Magout** per Pfund 40 Pf.  
empfehlen

2.2. **L. Pfeifferle**,  
Hirschstraße 31.

**Frische Felchen,  
holl. Soles,  
neue Matjes-Häringe,  
Elb-Caviar** &c.

**Michael Hirsch**,  
Kreuzstraße 3.

### **Frische Felchen, Gangfische**

empfehlen  
**H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider,  
Amalienstraße 29.

Frisch eingetroffen:  
**sächsl. Knackwürste**,  
was empfehlend anzeigt  
**Herm. Munding**,  
Langestraße 187.

**Sauerkraut**  
per Pfund 20 Pf. empfiehlt  
**F. Küblenthal**,  
Amalienstraße 35, Luisenstraße 12.

**Exportbier**  
von Gebr. Traumann in Schwesingen,  
**v. Seldeneck'sches Bier**  
empfehlen frisch vom Eis  
**Herm. Munding**,  
Langestraße 187.  
Bei Abnahme von 6 Flaschen und mehr liefern  
ich solches auf Verlangen frei in's Haus.

### **Prima Lagerbier** in ganzen und halben Flaschen, **feinstes Export-Bier** in ganzen und halben Flaschen

empfehlen **Wilh. Hofmann**,  
3.1. Großh. Hoflieferant.

### **Neue Vissaboner Kartoffeln** sowie

**frische Spargeln**  
empfehlen **L. Pfeifferle**,  
2.2. Hirschstraße 31.

### **Apotheker Rottmann's** 6.1. **Schönheits-Wasser.**

Gegen Finnen, Pusteln und entzündete Mitt-  
esser und kupferigen Ausschlag. Flacons à  
M. 3 und M. 1.50. General-Depôt bei  
**Th. Brugier**, in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Untrügliches Mittel gegen Flechten, wel-  
ches in allen Fällen radikal bitt, ohne den  
geringsten Nachtheil für die Gesundheit, von  
**Wwe. L. Keller** in Rudolfstahl. Die Flasche  
M. 1. Zu beziehen in der Niederlage bei  
**Th. Brugier** in Karlsruhe, Wald-  
straße 10. 10.1.



In Karlsruhe zu beziehen bei **Th. Brugier**, Waldstrasse 10. 10.1.

**Schneeberger Schnupftabak**, ächt,  
von Apotheker **Dekar Schwamkrug** in Schnee-  
berg, anerkannt bei Schwäche der Augen, kurzem  
Athem, Bekümmungen, Schnupfen, Blutandrang  
&c. &c. Zu haben in Schachteln zu 5 und 10 Pf.  
bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 36.22.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen:  
**Bergmann's Salicyl-Seife**,  
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten  
und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut  
stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à  
Stück 50 Pf. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

In keiner Haushaltung sollte fehlen  
**Salicylsäure-Heftpapier.**  
Dieses Heftpapier übertrifft das englische Pflaster  
und Arnicapapier an bedeutsamer und dauernder  
Klebkraft; verhindert, auf frische Wunden gebracht,  
jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist  
namentlich auch bei frischen Brandwunden als  
ganz vorzüglich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig  
zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier**,  
Waldstraße 10. 6.1.

**Toilette- u. Badeschwämme**  
in großer Auswahl zu den billigst gestellten Preisen,  
sowie **Schwammnetze, Schwammgestelle** und  
**Schwammnetze** empfiehlt bestens  
**Adolf Kiefer**,  
Langestraße 92. 6.3.

2.1. Wegen eines Familienfestes bleibt  
unser Geschäft **Sonntag den 17.  
Juni** geschlossen.  
**L. S. Léon Söhne.**

**Zu vermietben.**  
Vollständige Betten mit Weißzeug, sowie  
Tische, Stühle und Bänke werden billigt  
vermietet in dem Möbel- und Betten-Ver-  
mietbgeschäft von  
**Ferdinand Holz**,  
Waldhornstraße 19.

**Empfehlung.**  
5.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen  
von **Bettcouverten**, auch werden **Unterdecke**  
3/4 Ellen hoch auf der Maschine gestreift, unter Zu-  
sicherung schöner und billiger Arbeit.  
**Frau Kühner**,  
Erbringenstraße 22 im 4. Stod.

— Die **Betreibung** anstehender **For-**  
**derungen** auf gütlichem u. gerichtlichem Wege,  
sowie **Fertigung schriftlicher Aufträge** und  
**Eingaben** besorgt bestens  
**Fr. Caspar**, Kaufmann und Agent,  
Karlsstraße 11.

**Bohnen- und Rebstecken**  
empfehlen zu billigen Preisen die  
Holzhandlung von **Grethel**,  
37 Augustenstraße 37. 2.2.

**Schweineschmalz**  
sind täglich zu haben bei  
2.1. **J. Fuller**, Blechner, Wielandstraße 8.  
**Schweineschmalz**,  
reines, ist zu haben das Pfund zu 90 Pf. im  
Gasthaus zum Kaiser Alexander.

**Anzeige.**  
\* Sauerkraut, eingemachte Bohnen, Spargeln,  
Gurken, Kartoffeln, Rettig, Salat, Butter und  
Eier sind zu haben: **Birkel 19 im 3. Stod.**

**Café Prinz Karl.**  
Einen ganz feinen Stoff von **Sel-  
deneck'schen Lagerbieres**  
vom Faß und in Flaschen empfiehlt  
bestens  
**H. Neimeier.**

**Gasthaus u. Restauration Beck**  
(Spitalstraße).  
Heute Samstag den 16. Juni,  
Abends 8 Uhr,  
**CONCERT**,  
gegeben vom dem Streich-Quintett der Fa-  
milie **Mauscher.**

**Affentheater**  
in der neu erbauten Bude  
auf dem **Ludwigsplatz.**  
Heute Samstag Nachmittag 5 Uhr **Extra-Schü-  
ler-Vorstellung** zu ermäßigten Preisen.  
Sonntag zum letzten Male zwei große  
Vorstellungen um 1/3 und 8 Uhr.  
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
**Taddei** aus Italien.

**Erfolge allein entscheiden!**  
Wenn je durch eine Heilmethode glänzende Er-  
folge erzielt wurden, so ist dies: Dr. Kroy's Heil-  
methode. Hunderttausende verdanken derselben  
ihre Gesundheit, durch sie wurde vielen Kranken,  
wie die Atteste beweisen, auch da noch geholfen, wo  
Hilfe nicht mehr möglich schien. Es darf daher Jeder  
sich dieser bewährten Methode vertrauensvoll zuwen-  
den. Näheres darüber in dem vorzähl. illustrierten,  
504 Seiten starken Buche: Dr. Kroy's Naturheils-  
methode. 90. Auflage. Preis 1 Mark, Leipzig,  
Richter's Verlags-Anstalt, welche das Buch auf  
Wunsch gegen Einsendung von 10 Briefmarken à  
10 Pf. direct versendet.

### Privat-Entbindungen.

Garantie für Discretion, höchster Comfort, solide Preise. Adresse F. F. F. Heibelberg, Karpfengasse 4. 12 11.

### Codesanzeige.

\* Statt jeder besonderen Anzeige machen wir hierdurch Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung von dem heute früh erfolgten Ableben unseres jüngsten Kindes

**Wilhelm.**

Dasselbe starb in Folge einer Lungenentzündung im Alter von 6 Monaten und 12 Tagen. Karlsruhe, den 15. Juni 1877.

**Georg Kreuzbauer** und Frau, geb. Roth.

### Todesanzeige.

\* Verwandten, Freunden und Bekannten widme ich die Trauernachricht, daß meine Frau **Paulina Franck**, geb. Gorenflo, heute früh 4 Uhr nach längerem Leiden verschieden ist.

Der trauernde Gatte:

**Christian Franck**, Schlosser. Karlsruhe, den 15. Juni 1877.

### Todesanzeige.

\* Statt besonderer Anzeige geben wir Freunden und Bekannten hiermit die Nachricht von dem Ableben unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels,

**Louis Beck**,

nach langer schwerer Krankheit. Im Namen der trauernden Familie: **Louis Beck**, Sattlermeister.

Die Beerdigung findet Samstag Abend 7 Uhr vom Trauerhause, Waldhornstraße 16, aus statt.

### Musienngesellschaft.

Samstag den 16. Juni bei günstiger Witterung Konzert im Garten. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Die Mitglieder, welche am Abend im Garten zu speisen beabsichtigen, werden gebeten, hierwegen beim Restaurateur einige Stunden vorher Bestellung zu machen.

Karlsruhe, den 15. Juni 1877. Der Vorstand.

### Frohsinn.

21. Am nächsten Sonntag den 17. d. M. findet bei günstiger Witterung ein **Waldausflug** in den Hardtwald und zwar auf den im vorigen Jahr benützten Vergnügungsplatz statt, wozu wir unsere sämmtlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Für gutes Bier und kalte Speisen ist bestens gesorgt.

Abmarsch vom Linfenheimerthor ab präcis 2 Uhr mit Musik. Der Vorstand.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheschließungen:

15. Juni. Manfred Kuld von Darmstadt, Kaufmann in Frankfurt a. M., mit Viktoria Leon von hier.

#### Geburten:

- 11. Juni. Elise, Vater Karl Klinge, Schmetzmesser.
- 12. " Georg Emil, Vater Johann M. Sperrnagel, Karzleidener.
- 14. " Gustav Adolf, Vater Gustav Rothweiler, Bierbrauer.
- 14. " Ernst Emil Philipp, Vater Ernst Fröh, Kaufmann.
- 14. " Gerhard Leopold, Vater Dr. Leopold Just, Professor.
- 14. " Albin Friedrich, Vater Hermann Bauer, Inspektor.

#### Todesfälle:

- 14. Juni. Friedrich, alt 4 Monate 2 Tage, Vater Steindrucker Krauß.
- 14. " Julie Hoffmann, Kinderfrau, ledig, alt 83 Jahre.
- 14. " Josef, alt 9 Monate 26 Tage, Vater Diener Bender.
- 15. " Pauline Franck, alt 29 Jahre, Ehefrau des Schlossers Franck.
- 15. " Louis Beck, Sattler, ledig, alt 27 Jahre.

### Liederhalle.

Heute Abend findet im **Clever'schen Biergarten** (Mühlburger Strasse) eine **gesellige Zusammenkunft mit Musik und nachfolgendem Tanz** statt, wozu die verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden. Die Halle ist reservirt und findet die Unterhaltung auch bei **ungünstigem Wetter** statt.



Unser **Ausflug** findet morgen **Sonntag** statt.

Zusammenkunft am Bahnhof um 7 Uhr. Abfahrt: 7 Uhr 15 Minuten.



bei — p.

### Damen-Costumes,

einfache bis zu den feinsten, nach neuesten Pariser Journalen werden rasch angefertigt: **Karlsruhe 40, parterre.** Für gutes Passen wird garantirt.

### Für Matratzen und Polster.

Von einem Hamburger Großhandlungshaus ist mir der Verkauf einer vorzüglichen Qualität **Judischen Palmfasers**, die besten Pferdhaare ersehend, übertragen und empfehle

die **prima** Sorte per Pfund à 80 Pf.,

" **secunda** " " " à 75 Pf.,

ferner **feines Seegras** " " " à 10 Pf.

**Matratzen, Polster, Bettstoffe** mit bestem Leinendruck werden fortwährend billigst angefertigt.

**C. Hasslinger,**

6 Schützenstraße 6.

### Für Architekten, Bauunternehmer u. Hausbesitzer.

Ich beehre mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die Vertretung nachstehender Fabriken übernommen habe und empfehle mich zur Entgegennahme von gest. Aufträgen:

**C. Leins & Cie. in Stuttgart:**

Patent Zug-Jalousie-Läden neuester Konstruktion, Roll-Läden in Holz, Eisen und Gußstahl, Zinkornamente 2c. 2c.;

**Robert Rizer in Stuttgart:**

Parquetten jeder Art, Eichene und tannene Riemen zu Fußböden, sowie tannene Capuziner-Böden;

**Oser Cementwaarenfabrik von A. Geynet:**

Cement-Röhren, Cement-Trottoirs, sowie zur Uebernahme von Hausabwässerungsleitungen 2c. 2c.;

**Gebrüder Mittelstraß in Magdeburg:**

Blitzableiter und elektrische Haus-Telegraphen 2c. 2c.

Karlsruhe, im Juni 1877.

**Rudolph Hoffmann,**

Herrenstraße 19.

NB. Auch halte ich mich zur Entgegennahme von Aufträgen, sowie Versicherungen in **Spiegelgläsern** als auch in Anträgen für **Feuer- und Lebensversicherungen** empfohlen.

### SALON AGOSTON

(Schiefwiese).

Täglich eine große brillante **Gala-Vorstellung:**

Physik, Magie, Klopfspeiser, Tischrücken, Fakir, Reise um die Welt, Gespenster, Wunderfontaine.

Anfang 8 Uhr.

Tages-Kasse von 11 bis 1 Uhr.

Der Affenmensch kommt.

Wegen vorgerückter Jahreszeit habe ich verschiedene  
**Frühjahr- und Sommerstoffe**  
 zu bedeutend ermäßigten Preisen zurückgesetzt.

Als besonders preiswürdig empfehle ich:

eine Parthie feine Toile d'Asie per Meter 50 Pf.,  
 " " farbige Grenadine " " 50  
 " " feine Sommerstoffe mit "seidenen" Bordüren  
 und Franzen à M. 1.80 u. s. w.

**S. Model.**

3.1. Die Waarenversteigerung aus dem Nachlaß des Herrn **M. Urbino** beginnt nun endgiltig:

**Montag den 25. Juni.**

Um vor diesem Termine noch möglichst zu räumen, werden bis dahin die Bestände zu den Taxationspreisen, welche weit unter dem Selbstkostenpreis angelegt sind, aus freier Hand in den Nachmittagsstunden verkauft.

(Vorrath) Lagerbestand:

feine Vielefelder Handgarn- und isländ. Reinwand,  
 feine Vielefelder Handtücher, sowie Tischtücher und Servietten,  
 zwei große Sortimente Tischtücher und Servietten (von einem Muster, für Gasthöfe geeignet),

Tischzeuge (älterer Dessins), feine Tischtücher mit Naht,  
 Theegedecke, einzelne Kaffeedecken, Dessert-Servietten,  
 feine leinene und Batisttaschentücher, Batiste am Stück;

ferner Strumpfwaren:

baumwollene Unterjacken und Unterhosen, unter letzteren noch eine ziemliche Anzahl für sehr große und dicke Männer,  
 seidene und wollene Herren- und Damenjacken, sowie wollene Herrenhosen,  
 wollene Leibbinden, baumwollene und wollene Socken,  
 hochfeine *à l'Ecosse*-Strümpfe u. s. w.,  
 acht englische Hemdenflanelle und Flanelhemden u. s. w.;

ferner:

Bettdecke und Barchente, Biquedecken für ein- und zweischläfrige Betten,  
 Reisedecken;

ferner:

Herrenwäsche: weiße und farbige Hemden, leinene Hosen u. s. w.;  
 Damenwäsche: feine leinene Taghemden, sowie Negligé-Jacken.

Der Verkauf findet nur in den Nachmittagsstunden statt: **Friedrichsplatz 4**, in dem früheren Magazine des Herrn **M. Urbino**.

**Eintracht.**

**Samstag den 16. Juni**  
 bei günstiger Witterung

**CONCERT**

von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,  
 unter Leitung des Herrn **A. Böttge**.

**Anfang 8 Uhr.**

Der Vorstand.

**Liedertafel.**

2.2.

**Sonntag den 17. d. M.**

**Waldausflug,**

wozu wir unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.  
 Abmarsch 2 Uhr vom Parkthor an denselben Platz, wie voriges Jahr.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der **H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller**, in Karlsruhe

**Freundschaft.**

Sonntag den 17. d. M. findet bei günstiger Witterung unter Ausflug nach Neuburgweiler statt. Abgang Morgens präcis 7 Uhr vom Winterdenkmal. Mittags 11 Uhr Abfahrt des Wagens vom Gillingertthor. Abends von Neuburgweiler Retourfahrt per Schiff nach Nagau. Es bittet um pünktliches Erscheinen

Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 17. Juni. III. Quart. **81.**  
 Abonnementsvorstellung. **Der Widerspenstigen Zähmung.** Komische Oper in 4 Akten von Hermann Götz. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.  
 Die Großh. Hofbühne bleibt bis 26. August geschlossen.

**Gottesdienst. — 17. Juni 1877.**

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 9 Uhr Angartendelsaal: Hr. Stadtpf. Pängin.
- 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schweidhardt.
- 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.
- 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
- 12 Uhr Pfundehauskirche: Hr. Stadtpf. Pängin.
- 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schweidhardt.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.  
 Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 $\frac{1}{2}$  Uhr hl. Messe.
- 8 $\frac{1}{2}$  Uhr Militärgottesdienst.
- 9 $\frac{1}{2}$  Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
- 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
- 2 $\frac{1}{2}$  Uhr Hirtenunterricht.
- 3 Uhr Besper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pastor Stösch.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel), Vorm. 9 $\frac{1}{2}$  Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Bukitsch.

monat  
 Wohn  
 uns  
 Ho  
 Ra  
 Ra  
 Ra  
 Ra  
 Hu  
 im Ra  
 unferer  
 im Caf  
 zahlung  
 wo zu bi  
 Am 1  
 10 U  
 giments  
 pferd vo  
 des 1  
 Durk  
 \*2.2.  
 Gasthof  
 ein elega  
 öffentlich  
 Bemerke  
 im Gasth